



Mit dem neuen Tire Booster von Schwalbe gelingt die Montage von Tubeless-Reifen sicher. Die leichte, handliche Flasche lässt sich sowohl stationär als auch unterwegs einsetzen.

Für die Montage eines Tubeless-Reifens ist ein kräftiger Luftstoß erforderlich, damit sich der Reifenwulst schnell ins Felgenhorn drückt und den Reifen somit abdichtet. [Das gelingt je nach Reifen-Felgenkombination mit herkömmlichen Standpumpen nicht immer], erläutert Peter Krischio, Schwalbe Product Manager Race. In der Profiwerkstatt oder an der Tankstelle hilft ein Kompressor.



Einsatz bei der EWS Finale Ligure - Photo by Matt Wragg.

Für eine sichere und einfache Montage ohne Kompressor bringt Schwalbe jetzt den Tire Booster heraus, der in Kooperation mit dem britischen Start-up-Unternehmen Airshot entstand. Mit ihm können schlagartig bis zu elf Bar Druck in den Reifen gebracht werden. [Damit sitzt der Reifen sofort sicher auf der Felge und dichtet überall gleichmäßig ab], sagt Peter Krischio. [Der Tire Booster ist ein erheblicher Vorteil bei der Tubeless-Montage. Mit seinen leichten 435 Gramm kann man ihn auch problemlos mitnehmen.]



Wer einen noch größeren Luftdurchfluss benötigt, kann zusätzlich einen speziellen Adapter verwenden. Dafür wird der Ventileinsatz entfernt und der Adapter direkt auf den Ventilschaft geschraubt - der Luftdurchfluss wird somit maximiert.

Und so geht's: Tire Booster mit herkömmlicher Standpumpe über das SV-Ventil am Tire Booster verbinden, Flasche beumpfen und anschließend das Schnellverschlussventil betätigen. Sofort verteilt sich die Luft gleichmäßig, und der Reifen setzt sich - meist mit dem typischen lauten Knacken - fest auf die Felge.

Der Schwalbe Tire Booster ist ab Dezember 2016 im Fahrradfachhandel erhältlich und kostet 59,90 Euro.

